

PRODUKTINFORMATION PI 029

Pflegetipps für Glasküchenrückwände

Diese Produktinformation soll Hinweise geben zur Pflege und Reinigung von Glasküchenrückwänden und soll dafür sorgen, dass bei Berücksichtigung der nachstehenden Hinweise die Lebensdauer der Glasküchenrückwände erhöht wird.

Art der Glasküchenrückwand

Glasküchenrückwände können in verschiedenen Ausführungen angeboten werden. Man unterscheidet in erster Linie zwischen Glasrückwänden, bei denen auf der Rückseite ein Farb- oder Spiegelauftrag aufgebracht wurde und solchen Glasrückwänden, bei denen auf der Vorderseite der Glasscheibe (zur Küche), eine Oberflächenbearbeitung wie z.B. ätzen oder sandstrahlen vorgenommen wurde (z.B. **vetroSatin**).

Pflege und Reinigung der Glasoberflächen

Um die Eigenschaft der Glasküchenrückwände über die gesamte Nutzungszeit zu erhalten, ist eine fachgerechte, auf die jeweilige Verglasung abgestimmte Reinigung in geeigneten Intervallen Voraussetzung.

Bei Glasküchenrückwänden, die auf der Vorderseite der Glasscheibe (zur Küche) eine unbearbeitete, klare Glasoberfläche aufweisen, ist die Reinigung mit handelsüblichen Glasreinigungsprodukten vorzunehmen. Bitte berücksichtigen Sie die Gebrauchsanleitung der jeweiligen Hersteller. Reinigungsmittel dürfen keine alkalischen Laugen, Säuren und fluorhaltige Mittel enthalten.

Bei Glasküchenrückwänden, bei denen auf der Vorderseite der Glasscheibe (zur Küche) eine Oberflächenbearbeitung wie z.B. ätzen oder sandstrahlen vorgenommen wurde (z.B. **vetroSatin**), sind folgende Reinigungshinweise zu beachten:

Stark verschmutzte Gläser sind stets mit viel sauberem Wasser zu reinigen um einen Scheuereffekt (Verkratzungen) durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Beim Einsatz von Reinigungsschwämmen darf nur der für Glas geeignete Typ (mit blauem oder weissem, niemals grünem Vlies) eingesetzt werden. In keinem Fall dürfen scheuernde Mittel verwendet werden. Für hartnäckige Fett- oder Kalkflecken eignet sich ein Flecken-Radierer (Scotch Brite3M- weisser Schwamm). Insbesondere Kalkflecken können mit Kalkentferner, Essig oder Zitronenstein (diese 2-3 Minuten einwirken lassen) entfernt werden. Ebenfalls eignet sich bei starker Verschmutzung eine Reinigung mit Bimssteinpulver. Es ist in Drogerien erhältlich. Die Glasoberfläche ist zuerst mit viel Wasser zu reinigen. Danach kann das Pulver mit Wasser zu einem Brei angerührt werden. Nun ist die Glasoberfläche grosszügig damit einzureiben. Eine Nachreinigung mit sauberem Wasser ist empfehlenswert.

Als Reinigungswerkzeuge sind Lappen (Mikrofasertuch) Leder und Schwamm empfehlenswert. Als Reinigungsmittel können geeignete Lösungsmittel, z.B. Spiritus, Azeton oder Waschbenzin eingesetzt werden.

Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücke u.ä.) einen handelsüblichen Glasreiniger grossflächig auftragen. Den aufgetragenen Reiniger mit einem weichen, sauberen fuselfreien weissen Bauwolltuch verteilen. Dabei keinen zu grossen Druck ausüben, da dadurch ein Abrieb entsteht, der zur Wolkenbildung führen kann. Diesen Wischvorgang so lange fortsetzen, bis der Reiniger gleichmässig abtrocknet. Je gleichmässiger die feuchte Oberfläche desto geringer die Gefahr einer Wolkenbildung. Nie mit grossem Druck trockenreiben. Auf der Glasoberfläche von geätzten Gläsern können gelegentlich optische Effekte erscheinen, die nur an der benetzten Scheibe ersichtlich sind und nach dem Abtrocknen nicht mehr sichtbar sind. Diese Effekte sind produktionspezifisch nicht vermeidbar und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel dürfen auf keinen Fall angewendet werden.

Achtung:

Aufgrund der Vielfalt von Verschmutzungsmöglichkeiten können nicht für alle Fälle Empfehlungen abgegeben werden. Bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen sind Vorversuche an schlecht sichtbaren Stellen zu empfehlen. Die von uns gemachten Angaben sind Empfehlungen, beruhen auf mehrjähriger Erfahrung und stellen keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar.